

	<h1>WiN-Forum Hemelingen</h1>	<p>26.11.2015</p>
<p>Protokoll</p>		

Ort: KUBIKO, Godehardstraße 19
Leitung: Heike Schilling
Teilnehmer*innen nach Liste: 31

Tagesordnungspunkte:

- Da die alte Internetpräsenz des Quartiersmanagements veraltet und aufgrund technischer Umstellungen nicht mehr aktualisierbar ist, wurde eine neue Webseite erstellt:

Die neue Internetpräsenz des Quartiersmanagements ist ab sofort unter www.win-hemelingen.de erreichbar!

- Fr. C.* stellt sich vor. Sie macht die Elternzeitvertretung für Fr.L.* im Bürgerhaus Hemelingen.

1. Aktuelles und Fragen der Bewohner*innen

- Keine

2. Berichte/Rückmeldungen zu Themen aus der letzten Sitzung

- Keine

3. Protokollgenehmigung

- Das Protokoll vom Forum am 24.09.2015 wird genehmigt
- Das Protokoll vom Workshop am 15.10.2015 wird genehmigt

4. Stellungnahme/offener Brief zu WiN und Flüchtlingsfond

- Die vorbereitete Stellungnahme wird vom Forum befürwortet
- Es wird vom Forum beschlossen, dass die Stellungnahme an die Sozialsenatorin, den Bausenator und die Bildungssenatorin gesendet wird.

5. Stellungnahme Stadtteilmarketing

- Trotz positiver Signale aus einer Staatsräterunde und der Deputationsvorlage, dass die Stelle für das Stadtteilmarketing verlängert wird, spricht sich das Forum dafür aus, auch noch einmal eine Verlängerung über die Jahre 2015/2016 hinaus zu fordern.
- Die vorbereitete Stellungnahme wird vom Forum beschlossen.

6. Vorstellung IHK für 2016

- Sowohl die Bau-, als auch die Sozialdeputation haben dem (Küchen)-Ausbau MOBILE zugestimmt. Der Küchenausbau wurde ins IHK aufgenommen.
- Außerdem wurde das IHK um die besondere Situation im Jugendhaus durch die unmittelbare Nähe zum Übergangwohnheim Arbergen und der Notunterbringung in der Bezirkssportanlage ergänzt.

7. Genehmigung der Planungsliste für 2016

- Erklärung zum Budget für 2016: Es wird einen Rückbehalt von 5% (7.500€) geben. In den letzten beiden Jahren waren es jeweils 5.000€ Rückbehalt, die im Sommer aber wieder in die Gebiete gegeben werden konnten. 2.000€ gehen 2016 als Unterstützung nach Blumenthal, weil das Gebiet in dieser Periode noch nicht hinterlegt ist. 500€ werden für eine Evaluation des

Programms WiN zurückbehalten. Mit dieser Evaluation sollen mehr WiN-Mittel gefordert werden. Mit Restmitteln aus diesem Jahr haben wir 174.500€ für 2016.

- Die Planungsliste wird vom Forum genehmigt.

8. WiN / Soziale Stadt / LOS

Wohnen in Nachbarschaften

Nr.	Antragssteller*in	Projekt	Summe
1.	Täter-Opfer-Ausgleich Bremen e. V.	Schlichten in Hemelingen	13.000,00 €
<p>Die Inanspruchnahme des Konfliktschlichtungsangebots steht allen BewohnerInnen Hemelingsens und den dort tätigen Professionellen bzw. Institutionen offen. Die beiden Schlichtungsnachmittage der hauptamtlichen Konfliktschlichterin und der ehrenamtlichen Konfliktschlichterin mit ihren jeweiligen Co-VermittlerInnen finden jeweils dienstags zwischen 14.00 und 19.00 h im Bürgerhaus Hemelingen und im Gemeindezentrum Hemelingen statt, sowie jeden letzten Mittwoch im Monat im Familienzentrum MOBILE.</p> <p>Zum Projekt gehört ebenfalls die Nutzung des "Arbeitsfonds", der im Bürgerhaus Hemelingen angesiedelt ist und dort verwaltet wird und über den Beschuldigte finanzielle Wiedergutmachungsleistungen für Geschädigte durch gemeinnützige Tätigkeiten u.a. im Ortsteil Hemelingen erbringen können.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu</p>			
2.	Kinder- und Familienzentrum Osterhop	Bewegung und Kreativitätsförderung	1.233,00 €
<p>Das KuFZ Osterhop möchte das Projekt "Bewegung und Kreativitätsförderung" beantragen. Es soll fünf Elementargruppen und zwei Krippen Gruppen einmal pro Woche für eine Stunde die Möglichkeit bieten, gemeinsam mit einer pädagogischen Fachkraft vielfältige Erfahrungen mit Schaumstoff - Elementen zu gewinnen. Dabei gilt es im kognitiven Bereich durch die Entwicklung von Ideen, Handlungsplanung zu üben und auch im Rahmen von Kommunikation/Interaktion Absprachen und Vereinbarungen zu treffen und damit die sprachliche Kompetenz zu erweitern. Im motorischen Bereich werden neue Bewegungsformen angebahnt und durch mehrmaliges Probieren gefestigt - während gleichzeitig im Bereich der Wahrnehmung der Gleichgewichts- und der Tastsinn gefördert werden. Die meisten Kinder, die das Kinder - und Familienzentrum Osterhop besuchen, kommen aus einem eher bewegungsarmen Umfeld und kleinen Wohnungen und sollen durch dieses Projekt die Möglichkeit haben, ihr Bewegungsrepertoire zu erweitern und komplexere Handlungspläne entwerfen und durchführen lernen.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu</p>			
3.	Schulverein Grundschule Osterhop	Zusätzliches Bewegungsangebot für SchülerInnen der Ganztagschule in Kooperation mit dem SV Hemelingen	3.034,75 €
<p>Die Projektdurchführung im vergangenen Jahr hat sich sehr positiv auf die Kinder ausgewirkt u.a. motorische Entwicklung und soziale Kompetenzen, wie z.B. Teamfähigkeit oder Steigerung der Frustrationstoleranz. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen im Rahmen des Ganztagsangebotes weiterhin regelmäßig die Möglichkeit erhalten, zusätzlich zum Sportunterricht an vielfältigen Bewegungsangeboten teilzunehmen. Sie sollen Bewegungserfahrungen machen, die auch außerhalb des üblichen Schulsportangebotes liegen, z.B. durch Kindertanz, Selbstverteidigung, Einradfahren oder Psychomotorik. Neben einer Anbindung an den Sportverein als Möglichkeit der sinnvollen Freizeitgestaltung verfolgen wir auch das Ziel, motorische Entwicklungsrückstände, mit denen Kinder zunehmend häufig eingeschult werden, möglichst im Laufe der Grundschulzeit abzubauen. Wichtig ist uns dabei, dass die Kinder von ausgebildeten Übungsleitern und -leiterinnen des Sportvereines angeleitet und trainiert werden. Die Übungseinheiten sollen in unserer dafür</p>			

ausgestatteten Sporthalle und auf unserem Außengelände stattfinden. Neu dazu kommt ein Entspannungsangebot (Kinderyoga und Entspannungsübungen), um Kindern eine Rückzugsmöglichkeit und Entspannungsmöglichkeit zu bieten.

Das Forum stimmt dem Antrag zu

4.	Ein Haus für unsere Freundschaft e.V.	Nachhilfe in den Fächern Deutsch und Mathematik, sowie in anderen Nebenfächern	1.612,50 €
----	---------------------------------------	--	------------

Durch das Projekt "Hausaufgabenhilfe in den Fächern Deutsch und Mathematik" sollen die Kinder und Jugendlichen in den vorhandenen Fertigkeiten, die durch den Schulalltag erlernt werden, gefestigt und verbessert werden. Durch den hohen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund im Ortsteil Hemelingen, wachsen die Kinder und Jugendlichen oftmals mit mehreren Sprachen neben der deutschen auf. Oftmals wird in den familiären Räumen zu Hause die Muttersprache der Eltern gesprochen. Durch bestimmte Faktoren wachsen diese Kinder und Jugendlichen mit einer Doppelbelastung auf. Durch mangelnde Deutschkenntnisse kann den Kindern und Jugendlichen nicht ausreichend bis gar nicht bei Hausaufgaben, der Vorbereitung auf Klausuren oder benötigter Nachhilfe in der deutschen Sprache geholfen werden. Dieses Defizit spiegelt sich oftmals in den schulischen Leistungen und Noten der Kinder und Jugendlichen wider. Diesen Bedarf an Nachhilfe und außerschulischer Vor- und Nachbereitung auf verschiedene Unterrichtsinhalte deckt dieses Projekt ab.

Durch finanzielle Benachteiligung des Großteils der Familien, ist eine für die Betroffenen kostenlose Nachhilfemöglichkeit benötigt. Das Projekt wurde im vergangenen Jahr sehr gut angenommen und es wird weiterhin mit ca. 10-12 Teilnehmer_innen gerechnet. Durch die gemeinsamen Lernprozesse, die die Kinder und Jugendlichen miteinander erleben, wird zudem eine Interkulturelle Praxis vor- und ausgelebt.

Das Forum stimmt dem Antrag zu

5.	Ein Haus für unsere Freundschaft e.V.	Englischnachhilfe	1.612,50 €
----	---------------------------------------	-------------------	------------

In Hemelingen leben viele Migranten- und Flüchtlingsfamilien und der Anteil an sozial Benachteiligten Menschen ist im Vergleich zu anderen Stadtteilen Bremens relativ hoch. Dieses hat selbstverständlich auch Auswirkungen auf die schulische Bildung der Kinder und Jugendlichen. Eltern mit Migrationshintergrund sind meist nicht in der Lage, ihren Kindern bei den Hausaufgaben, dem Üben für Arbeiten und bei nichtverstandenen Lerninhalten zu helfen. Dabei stellt das Fach Englisch eine besondere Schwierigkeit für Kinder mit Migrationshintergrund dar, da es sich durch den laufenden Prozess des deutschen Spracherwerbs bereits um ihre zweite Fremdsprache handelt, die sie dazu lernen müssen. Ihre Zeugnisse fallen auf Grund fehlerhafter Hausaufgaben und Arbeiten/Klausuren in diesem Fach mangelhaft aus. Dieses hat wiederum negative Auswirkungen auf ihren Bildungsweg und ihre Berufsausbildung. Im vergangenen Jahr haben wir bereits 12 Kindern/Jugendlichen eine erfolgreiche Unterstützung anbieten können, die sich bei allen in der Verbesserung der Englischzensur niedergeschlagen hat. Einige Kinder haben auf Grund guter Englischnoten die Nachhilfe beenden können, so dass Kinder/Jugendliche aus der Warteliste nachrücken konnten. Zurzeit nehmen 8 Kinder/Jugendliche an der Englischnachhilfe teil.

Die Englischleistungen dieser Kinder und Jugendlichen haben sich durch das Förderangebot im letzten Jahr bereits deutlich verbessert, weshalb ihre Chance auf eine positive Schullaufbahn oder einen Berufsweg ermöglicht wurde. Die Englischnachhilfe lindert schulische Benachteiligung, baut sie teilweise sogar ab. Die finanzielle Situation erlaubt es den Eltern nicht, für ihre Kinder private Nachhilfestunden zu finanzieren, und wenn die Möglichkeiten bei den Erziehungsberechtigten zur Unterstützung nicht gegeben sind und auch die Schule keine Nachhilfe abdeckt, gilt es, den Kindern und Jugendlichen auf ihrem schulischen Weg entgegen zu kommen. Diese Kinder und Jugendlichen sind weiterhin auf dieses kostenlose Förderangebot angewiesen, um ihre verbesserten Leistungen beizubehalten oder weiterhin zu steigern.

Das Forum stimmt dem Antrag zu

6.	Ein Haus für unsere Freundschaft e.V.	Klavierunterricht	3.000,00 €
----	---------------------------------------	-------------------	------------

Durch den multikulturellen Charakter des Stadtteils Hemelingen im Bremer Osten sind auch die Kinder und Jugendlichen, die unsere Einrichtung besuchen, von Internationalen Freundschaften und Bekanntschaften geprägt. Etliche verschiedene Menschen unterschiedlicher Nationalität, Religion und sozialer Herkunft leben im Stadtteil Hemelingen und prägen diesen dadurch. Um Kindern und Jugendlichen, die in diesem Umfeld aufwachsen, eine Möglichkeit zu eröffnen, ein Musikinstrument mit semiprofessioneller Betreuung zu erlernen, wurde das Projekt unserer Einrichtung initiiert. Die Kinder und Jugendlichen, die an dem Projekt teilnehmen, wohnen in unmittelbarer und mittelbarer Nähe zur Einrichtung im Stadtteil. Die Teilnehmer_innen erlernen im Rahmen des Projektes sich mit dem Instrument Klavier auseinanderzusetzen und theoretische Fertigkeiten wie die das korrekte Lesen von Noten und die verschiedene Rhythmusstrukturen und Akzentmuster. Auch eine bessere Fähigkeit sich zu konzentrieren und spielerisch Lerninhalte umzusetzen wird den Kindern und Jugendlichen beigebracht. Das Projekt findet in den Räumlichkeiten des Bremer Jugendtonstudios (Godehardstraße 21, 28309 Bremen) statt. Durch die Tatsache, dass das Projekt in den letzten Jahren bei den Kindern und Jugendlichen bekannt geworden ist und sich einer großen Beliebtheit erfreut, wird eine Teilnehmer_innenzahl von ca. 12 Personen geschätzt.

Das Forum stimmt dem Antrag zu

WiN gesamt:	23.492,75 €
--------------------	--------------------

Budgetstand 2015



Budget 2015: 150.000,00 € + Rest Vorjahr 2.744,50 € : 152.744,00 €

für 31 Anträge gebundene Mittel: 137.954,75 €

Rest: 14.789,25 €



Budget 2015: 30.000 + Rest Vorjahr: 5.969,10: 35.969,00 €

für 4 Anträge gebundene Mittel: 32.492,03 €

Rest: 3.476,97 €



Budget 2014/2015: 39.500,00 €

Für 2 Anträge gebundene Mittel: 16.115,01 €

Landesprogramm

Rest: 23.384,99 €

9. Termine

- Das nächste WiN-Forum findet am 17. Dezember im Familienzentrum MOBILE statt. Hr. S:* (ASB Gesellschaft für Seelische Gesundheit) weist auf einen Termin zu einem Beteiligungsprojekt zur Gestaltung des Außergeländes des Hemelinger Rathauses am 10. Dezember von 15 bis 16 Uhr hin.

10. Verschiedenes

- Heike Schilling weist auf das ausliegende Material hin (u.a. WiN-Termine 2016 und Sprachhilfen).

Protokoll: Torben Vajhøj

*aus Datenschutzgründen wurden volle Namen herausgenommen oder gekürzt


Quartiersmanagement WiN Hemelingen 2016

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr	1 Mo	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr*	1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Do
2 Sa	2 Di	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa*	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr
3 So	3 Mi	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So*	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 Sa
4 Mo	4 Do	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo*	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So
5 Di	5 Fr	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di*	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Mi	6 Sa	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo*	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Do	7 So	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di*	7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Fr	8 Mo	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi*	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 Sa	9 Di	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do*	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr
10 So	10 Mi	10 Do WIN	10 So	10 Di	10 Fr*	10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Mo	11 Do	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa*	11 Mo	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So
12 Di	12 Fr	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So*	12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Mi	13 Sa	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo*	13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di
14 Do	14 So	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di*	14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Fr	15 Mo	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi*	15 Fr	15 Mo	15 Do WIN-WS	15 Sa	15 Di	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Mi	16 Sa	16 Mo Pfingsten	16 Do* WIN	16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr
17 So	17 Mi	17 Do	17 So	17 Di Pfingsten	17 Fr*	17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa
18 Mo	18 Do	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa*	18 Mo	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So
19 Di	19 Fr	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So*	19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Mi	20 Sa	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo*	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do WIN	20 So	20 Di
21 Do WIN	21 So	21 Mo	21 Do WIN	21 Sa	21 Di*	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Fr	22 Mo	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi*	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do*	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 So	24 Mi	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr*	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do WIN	24 Sa
25 Mo	25 Do	25 Fr Kar.	25 Mo	25 Mi	25 Sa*	25 Mo	25 Do WIN	25 So	25 Di	25 Fr	25 So
26 Di	26 Fr	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So*	26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo
27 Mi	27 Sa	27 So Oster	27 Mi	27 Fr	27 Mo*	27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di
28 Do	28 So	28 Mo Oster	28 Do	28 Sa	28 Di*	28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Fr	29 Mo	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi*	29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 Sa	30 Mi	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do*	30 Sa	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr
31 So	31 Do	31 Do	31 Do	31 Di	31 Mi	31 So	31 Mi	31 Mi	31 Mo	31 Mi	31 Sa

*Ramadan; Ferien

Quartiersmanagement
Bremen-Hemelingen

Wohnen in Nachbarschaften
Soziale Stadt
LOS Hemelingen

 Freie
Hansestadt
Bremen

Sozialzentrum Hemelingen, WiN, Hinter den Ellem 11, 28309 HB

Amt für Soziale Dienste
Sozialzentrum Hemelingen
450-SZ-6/02 WiN-Hemelingen

An die Ressorts



Quartiersmanagement
Heike Schilling
T (0421) 95 88 604

E-Mail
heike.schilling@afsd.bremen.de
Bremen, den 26.11.2015

Dringende Bedarfe und Darstellung des WiN-Forums Hemelingen Überprüfung der Aufstockung Budget WiN/ Soziale Stadt und Flüchtlingsfond

Hemelingen ist ein bunter und vielfältiger Ortsteil, hier leben etwa 43% zugewanderte Menschen aus verschiedenen Ländern der Welt. Es gibt eine besonders gute Infrastruktur von sozialen Einrichtungen mit einer breiten und langjährigen Erfahrung bezüglich der Integration von Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Die Mitarbeiter*innen haben eine hohe soziale und interkulturelle Kompetenz vorzuweisen. Seit fast 14 Jahren treffen sich in dem WiN-Forum Hemelingen regelmäßig die Bewohner*innen mit Mitarbeiter*innen von Vereinen und Initiativen, von Verwaltungsbehörden, von Polizei, Schulen und Kitas, Wohnungsbaugesellschaften, mit örtlichen Geschäftsleuten und Politiker*innen. Gemeinsam treten sie für die Verbesserungen im Quartier ein und alle Hemelingen betreffenden Dinge werden hier diskutiert. Das Forum entscheidet im Konsens über die Vergabe von Fördermitteln aus den Programmen WiN, Soziale Stadt und LOS.

Hemelingen war schon immer ein Zuwandererstadtteil und liegt mit der Bereitschaft, Flüchtlinge aufzunehmen, im oberen Bereich bremenweit.

Im Besonderen die im Ortsteil lebenden oder angrenzend untergebrachten Flüchtlinge kommen in allen sozialen Einrichtungen des WiN-Quartiers an. Sie nutzen dort bestehende oder besondere (Flüchtlings-) Angebote und suchen überall sehr regelmäßig Beratung zu vielen alltäglichen Fragen.

Trotz aller Anstrengungen, Flüchtlinge zu integrieren und sie mit den vorhandenen Mitteln bestmöglich zu unterstützen, weisen wir darauf hin, dass das Quartier Hemelingen aufgrund besonderer Indikatoren als ein Soziale Stadt Fördergebiet ausgewiesen wurde. Es besteht ohnehin schon ein besonderer Förderbedarf bei einem großen Bewohneranteil in verschiedenen Bereichen, wie zum Beispiel Sprache, Bildung, berufliche Qualifikation, Integration u. a.. Die Einrichtungen vor Ort haben sich diesen besonderen Herausforderungen gestellt, stoßen aber zunehmend verstärkt an die Grenzen ihrer personellen, finanziellen und räumlichen Ressourcen. Es braucht mehr Fachpersonal, mehr Kita- und Schulplätze und eine bessere Ausstattung in allen Bereichen in denen gegenwärtig und zukünftig die Integration von Flüchtlingen vorangetrieben und umgesetzt wird.

Die tägliche Arbeit unserer sozialen Einrichtungen trägt zur Integration bei und mindert eine weitere Segregation in Hemelingen und Bremen. Damit diese bisherige Tendenz auch weiterhin und bei den hohen Flüchtlingszahlen beibehalten werden kann, erscheint es dringend erforderlich, das Programm Wohnen in Nachbarschaften/ Soziale Stadt finanziell aufzustocken, ebenso wie den Flüchtlingsfond mit besseren Mitteln auszustatten.

Das WiN-Forum Hemelingen bittet dringend um Überprüfung und Rückmeldung durch Sie, ob eine Aufstockung der WiN-Mittel/ Soziale Stadt und eine Erhöhung des Flüchtlingsfond realisiert und umgesetzt werden kann.

i. A. des WiN-Forums Hemelingen, gez. Heike Schilling

gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr, Bau-
und Wohnungswesen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LOKALES KAPITAL
FÜR SOZIALE
ZWECKE

Quartiersmanagement
Bremen-Hemelingen

Wohnen in Nachbarschaften
Soziale Stadt
LOS Hemelingen



Freie
Hansestadt
Bremen

Sozialzentrum Hemelingen, WiN, Hinter den Ellem 11, 28309 HB

Amt für Soziale Dienste
Sozialzentrum Hemelingen
450-SZ-6/02 WiN-Hemelingen

An die Ressorts
Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen



Quartiersmanagement
Heike Schilling
T (0421) 95 88 604

E-Mail
heike.schilling@afsd.bremen.de
Bremen, den 26.11.2015

Stellungnahme des WiN-Forums Hemelingen zum Stadtteilmarketing

Hemelingen ist ein bunter und vielfältiger Ortsteil, hier leben etwa 43% zugewanderte Menschen aus verschiedenen Ländern der Welt. Es gibt eine besonders gute Infrastruktur von sozialen Einrichtungen mit einer breiten und langjährigen Erfahrung bezüglich der Integration von Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Die Mitarbeiter*innen haben eine hohe soziale und interkulturelle Kompetenz vorzuweisen. Seit fast 14 Jahren treffen sich in dem WiN-Forum Hemelingen regelmäßig die Bewohner*innen mit Mitarbeiter*innen von Vereinen und Initiativen, von Verwaltungsbehörden, von Polizei, Schulen und Kitas, Wohnungsbaugesellschaften, mit örtlichen Geschäftsleuten und Politiker*innen. Gemeinsam treten sie für die Verbesserungen im Quartier ein und alle Hemelingen betreffenden Dinge werden hier diskutiert. Das Forum entscheidet im Konsens über die Vergabe von Fördermitteln aus den Programmen WiN, Soziale Stadt und LOS.

Am 26.11.2015 hat sich das Win-Forum Hemelingen einheitlich dafür ausgesprochen, dass die Stelle für das Stadtteilmarketing Hemelingen nach dem 31.12.2015 weiter besetzt werden sollte.

Die Ziele des Stadtteilmarketings sind:

- Identifizierung mit dem Stadtteil,
- Interne und externe Imageaufwertung des Stadtteils,
- Einbindung von Handel und Gewerbe und Industrie in die Imagebildung des Stadtteils,
- Belebung des Stadtteils und seiner Ortsteile unter Einbindung von Dienstleistern, Handel, Gewerbe und den gesellschaftlichen Organisationen im Stadtteil.
- Zusätzlich ist die Empfehlung, die Netzwerkarbeit deutlich zu verstärken.
- Zusätzlich war auch die Empfehlung, das Projekt Gewerbeschau vollständig neu zu überdenken – Namen, Themenstellung, Ort, Werbung, Finanzierung.

Im Besonderen die Umsetzung und Festigung der beiden erstgenannten Zielformulierungen bedeuten für das WiN-Gebiet Hemelingen/ hier der Ortsteil, ebenfalls eine stärkere Identifizierung mit dem Stadtteil und trägt zur internen und externen Imageaufwertung bei. Damit wird ein wichtiger Ansatz in der Quartiersarbeit vor Ort ergänzend unterstützt.

In allen oben stehenden Handlungsempfehlungen konnte Frau Benke (SMH) den Stadtteil Hemelingen gut voranbringen. Um diese positive Entwicklung weiterhin zu festigen, ist die Fortführung des SMH unbedingt sinnvoll und erforderlich.

Eine verstärkte Vernetzung der Ortsteile, ist nicht nur unter wirtschaftlichen Aspekten positiv zu betrachten, sondern stellt ebenso für den sozialen Zusammenhalt innerhalb des Stadtteils eine wichtige Basis dar.

Hiermit bittet das WiN-Forum um die Weiterbesetzung der Stelle für das Stadtteilmarketing Hemelingen über die Jahre 2015/16 hinaus.

i.A. des WiN-Forums Hemelingen

gez. Heike Schilling

gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr, Bau-
und Wohnungswa



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LOKALES KAPITAL
FÜR SOZIALE
ZWECKE